

Am  
9. Juni 2016  
19:00 Uhr

zweimal  
eine Liebesgeschichte  
eins

Stadttheater Rendsburg  
Kammerspiele  
Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1

Eintritt: 10,00 Euro  
Einlass ab 18:30 Uhr

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit  
Thomas Borggrefe ins Gespräch zu kommen.

Kartenvorverkauf:

Pflege LebensNah  
Paradeplatz 10, 24768 Rendsburg  
☎ 04331-33 89 410, Mo-Fr 9-13 Uhr

Seniorenwohnanlage am Park  
Am Park 1, 24782 Büdelsdorf  
☎ 04331-34 370, Mo-Fr 9-11 Uhr

Theatervorstellung  
über Demenz  
  
mit Musik und Texten  
Heiterkeit und Schwere  
Erinnerungen und Augenblicken

Von und mit  
Thomas Borggrefe

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der



[www.pflegelebensnah.de](http://www.pflegelebensnah.de)



[www.alzheimer-rd-eck.de](http://www.alzheimer-rd-eck.de)



[www.bruecke.org](http://www.bruecke.org)

Kammerspiele Rendsburg

# zweimal eine Liebesgeschichte eins

„Zweimaleins“ beleuchtet die Gefühlswelt einer Lehrerin, die an Demenz erkrankt, und den Prozess ihres Ehemannes, der sie begleitet.

In welcher Welt lebt sie?

Wie kann er auf sie eingehen?

Wie verändert sich die Beziehung zwischen Mann und Frau?

Kann er liebevoll mit ihr in Verbindung bleiben?

Was versteht sie noch?

Wo ist die Grenze seiner Belastbarkeit?

Beide kämpfen in diesem Prozess umeinander.

Die Theatervorstellung ist ein Beitrag zum Verständnis der Welt eines Menschen mit Demenz und zeigt positive Wege der Kommunikation und Pflege.

Regie: Helmert Woudenberg  
Spiel: Thomas Borggrefe

*„Nachdem ich ein einige Theatervorstellungen geschrieben und gespielt habe, in denen Eltern mit Demenz und ihre Kinder dargestellt wurden, gehe ich in dieser Vorstellung der Frage nach, wie eine Demenz sich auf die Beziehung von Frau und Mann auswirkt.*

*Wie ist es, wenn man rund um die Uhr mit einem Partner zu tun hat, der immer mehr Unterstützung braucht? Wie verändert sich die Beziehung? In meiner Arbeit als Seelsorger begleite ich Gesprächsgruppen mit Partnern von Menschen mit Demenz.*

*Ich bewundere Menschen, die offen und ehrlich über ihre Beziehung reden, ihre Geduld, Kreativität und Liebe. Wichtig ist es, sich darüber klar zu werden, woher man die Kraft für die Pflege bekommt. Wie konnte ich es um Himmels willen so lange durchhalten?“*



Thomas Borggrefe  
[www.thomasborggrefe.nl](http://www.thomasborggrefe.nl)